

Vorerst letzte Dienstfahrt nach Bayern?

Das Wasser steht den Böblinger Hockeymännern bis zum Hals. Voriges Wochenende sind sie auf den letzten Tabellenplatz der 2. Regionalliga zurückgefallen. Aber aufgeben will drei Spieltage vor Saisonschluss im SVB-Lager keiner. Selbst beim schweren Auswärtsspiel beim Nürnberger HTC II (Samstag, 14 Uhr) sieht SVB-Trainer Sven Merz „die Chance, dass wir von dort etwas mitbringen“.

Es könnte die vorerst letzte Dienstfahrt über die Landesgrenzen hinaus sein. In der Feldrunde ist die SVB-Mannschaft bereits im Sommer 2015 aus der süddeutschen Spielebene herausgefallen, nun droht in der Winterspielzeit der nächste sportliche Abstieg zurück in die baden-württembergische Oberliga. Da nun das letzte Auswärtsspiel der Hallensaison für die Böblinger stattfindet, könnte am Samstag die Fahrt nach Nürnberg tatsächlich der finale Ausflug nach Bayern sein. Für solche Nebengeräusche werden SVB-Spieler und ihr Trainer sicherlich keine Gedanken verschwenden. Die volle Konzentration gilt, bei der Bundesligareserve des Nürnberger HTC zu bestehen. Die Franken sind Tabellenzweiter und haben das Hinspiel im Dezember in Böblingen unspektakulär, aber souverän mit 4:1 gewonnen. „Natürlich sind wir Außenseiter, aber wir sind von keinem Gegner in dieser Liga so weit weg, dass wir nicht mit einer guten Tagesform gewinnen könnten“, ist sich Sven Merz sicher. Die Zwischenbilanz mit erst zwei Siegen bei fünf Niederlagen zeigt allerdings, dass man die nötige Form noch nicht oft auf den Platz bringen konnte. Auch wenn sich die SVB-Hoffnungen auf den Klassenerhalt hauptsächlich an den beiden Heimspielen gegen HC Ludwigsburg II (30. Januar) und Mannheimer HC II (6. Februar) orientieren, soll möglichst schon in Nürnberg etwas Zählbares erkämpft werden. „Wir haben am Samstag die bestmögliche Aufstellung und werden alles geben, um vielleicht sogar als Sieger vom Platz zu gehen“, so der Böblinger Coach. Mit Beschwerden plagte sich im Lauf der Woche nur Torhüter Bastian Groß herum, der trotz einer im Heimspiel gegen Ulm (4:7) erlittenen Innenbanddehnung im Knie in Nürnberg auf die Zähne beißen will. Auch Marc Deim mischt wieder mit.

Das dritte Böblinger Männerteam bestreitet am Samstag in Offenburg seinen Spieltag in der 5. Verbandsliga. Derzeit belegt SVB III den dritten Tabellenplatz.

Die Knaben A schließen am Samstag beim TSV Mannheim die Landesendrunde ab. Trotz Endrundenauftritts ohne Sieg bestehen für die SVB-Jungs noch Chancen auf die Teilnahme am „kleinen Finale“, also am Spiel um Platz 3.

Großkampftag herrscht am Wochenende auch in der Böblinger Hermann-Raiser-Halle. Am Samstag finden ab 12 Uhr Verbandsliga-Spieltage der weiblichen Jugend A (Abschluss der Runde!) und der Mädchen A statt, am Sonntag sind ab 11 Uhr die männliche Jugend B und die Knaben B an der Reihe. Die Knaben A II spielen am Samstag in Esslingen, die Mädchen A II in Riederich, die Knaben C in Freiburg. Am Sonntag ist ein Spieltag der Mädchen D in Ulm.

lim